

# Niederschrift

über die Sitzung des  
**Stadtrates**

der Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge



Sitzungstag: 21.05.2015

Sitzungsort: Rathaus - Sitzungssaal

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Jürgen Zinnert

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Christian Hohlweg

Stadtratsmitglieder:

StR. Joachim Beth ab 19:34 Uhr

StR. Taner Ekici

StR. Jürgen Hartmann

StRin. Katharina John

StR. Hans Kreuzer ab 19:08 Uhr

StR. Wolfgang Kruhme

StR. Raimund Michel

2. Bgm. Alexander Popp ab 19:04 Uhr

StR. Udo Sauerstein

StR. Markus Scherm

StRin. Sandra Schiffel

StR. Richard Schneider

StR. Klaus Sowada

StRin. Frauke Wick ab 19:04 Uhr

Entschuldigte Stadtratsmitglieder: StRin. Gaby Dittmar - private Gründe -

StR. Christof Seidel - private Gründe -

Zur Beratung: Michael Langer Breitbandberatung  
Bayern GmbH

Matthias Taphorn Rechtsanwaltskanzlei  
Dr. Schnetzer, Roider &  
Collegen

## **Tagesordnung Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2015
2. Auswertung des Auswahlverfahrens und Beschluss über die Vergabe für die Breitbandversorgung
3. Informationen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **ÖFFENTLICHER TEIL**

### **1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 16. April 2015**

33/2015

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 16. April 2015 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 9 : 0 (2 Enthaltungen)**

### **2. Auswertung des Auswahlverfahrens und Beschluss über die Vergabe für die Breitbandversorgung**

34/2015

Zu diesem TOP begrüßt Vorsitzender Zinnert Herrn Langer von der Breitbandberatung Bayern GmbH.

Herr Langer gibt einen kurzen Überblick über das bisher abgelaufene Verfahren. Aufgrund des öffentlich ausgeschriebenen Teilnahmewettbewerbs haben sich zwei Anbieter (Telekom Deutschland GmbH und NGN Fibernetwerk KG) um die Teilnahme am Auswahlverfahren beworben. Die beiden Anbieter wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert; lediglich von der Telekom sind zwei Angebote eingegangen. Die Wirtschaftlichkeitslücke beim Hauptangebot der Telekom beläuft sich auf 988.871 €, beim Nebenangebot beläuft sich diese auf 806.549 €. Herr Langer gibt in seiner Präsentation noch weitere detaillierte Zahlen und Informationen zur Kenntnis.

Herr Langer schlägt vor, mit der Regierung von Oberfranken zu klären, ob der Zuschlag auf das Hauptangebot der Telekom erteilt werden kann und ob die Finanzierung gesichert ist. Alternativ müsse man auf das Nebenangebot zurückgreifen und evtl. noch Verhandlungsgespräche mit der Telekom führen.

Stadtrat Kreuzer fragt hinsichtlich der Versorgungssituation für den Bereich des Reitz-Areals in der Kulmbacher Straße, im Bereich der Frenzelit-Werke in Frankenhammer und der Ortsteile Gothendorf, Micheldorf und Köslar an, nachdem diese Gebiete nicht in einem Erschließungsgebiet liegen. Die Versorgungssituation für die beiden Teilbereiche (Gewerbegebiete Frankenhammer/Kulmbacher Str.) soll für diese beiden nochmals geklärt werden, die Bereiche Micheldorf, Gothendorf und Köslar werden eine Verbesserung der Breitbandrate durch den Ausbau der Station in Rimlas erfahren.

Die Präsentationsunterlagen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### Beschluss:

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt, mit der Regierung von Oberfranken die notwendigen Abstimmungsergebnisse zu führen, mit dem Ziel das Hauptangebot der Telekom annehmen zu dürfen.

Bei einer ablehnenden Entscheidung sind mit dem Anbieter Telekom Nachverhandlungen zur Verbesserung der Versorgung im Erschließungsgebiet 3 zu führen und dem Stadtrat vor dessen endgültiger Beschlussfassung über die Ergebnisse zu berichten.

**Abstimmungsergebnis** (dafür/dagegen): **14 : 0**

### 3. Informationen

35/2015

#### Sonstiges

##### - **Kinderkrippe**

Bürgermeister Zinnert gibt bekannt, dass die Vergabe der Außenanlagen für die Kinderkrippe am Klang im Rahmen einer dringlichen Anordnung, aufgrund des Vergabevorschlags des Architekturbüros m6, vergeben wurde, um weiterem Verzug und Schaden von der Stadt abzuwenden. Den Auftrag erhält die Firma Sinnig, Münchberg zum Angebotspreis von 82.876,18 €.

Weiter gibt Vorsitzender Zinnert hierzu bekannt, dass die Gesamtbaukosten noch um ca. 46.000 € unter der Kostenberechnung liegen.

##### - **Bushaltestelle/Linksabbiegerspur Escherlich**

Stadtrat Kreuzer erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der Bushaltestelle/Linksabbiegerspur in Escherlich. Bürgermeister Zinnert erwidert hierzu, dass das Staatliche Bauamt derzeit noch Grundstücksverhandlungen führt.

##### - **Schulbushaltestelle Hinterröhrenhof**

Stadträtin John gibt bekannt, dass im Bereich von Hinterröhrenhof die Schulbushaltestelle ebenfalls hinsichtlich der Schulweg-/Verkehrssicherheit und Beleuchtung überprüft werden sollte. Bürgermeister Zinnert regt an, diesen Punkt im Rahmen einer Bauausschusssitzung zu begutachten.

##### - **Kunststraße / Kunst- und Kulturstadt**

Stadträtin Schiffel erläutert ausführlich und umfassend, warum sie künftig das Engagement für die Kunststraße aufgibt. In diesem Zusammenhang fordert Frau Schiffel, dass sich der Stadtrat nochmals mit dem Thema Kunst- und Kulturstadt – auch im Hinblick auf die LGS 2016 - auseinandersetzen soll.

##### - **Freilichtmuseum Burgen**

Stadträtin Schiffel trägt vor, dass die Fraktion der Freien Wähler zusammen mit der Fraktion der CSU einen Antrag zur Behandlung des Themas „Freilichtmuseum - Burgen“ im Stadtrat ausgearbeitet hat und legt diesen schriftlich vor.

##### - **Ferienprogramm / Projekt „Demokratie leben!“**

Stadträtin Wick gibt bekannt, dass der Anmeldeschluss für das Ferienprogramm am 15.06.2015 endet. Veranstaltungen sollen alsbald gemeldet werden.

Weiter informiert Jugendreferentin Wick vom Projekt „Demokratie leben!“, dass über das LRA Bayreuth organisiert wird. Hierzu werden Kinder und Jugendliche im Alter von 13 – 23 Jahren zur Mitarbeit gesucht.

**- Radweg entlang der B2 Richtung Neudorf**

Stadtrat Kruhme bemängelt, dass entlang des Radweges in Richtung Neudorf keine Wegweiser angebracht sind. Dies sollte an die entsprechenden Stellen weitergegeben werden.

Bad Berneck i.Fichtelgebirge, 22.05.2015

Zinnert  
Erster Bürgermeister

Hohlweg  
Schriftführer